

## **Leitfaden zur Erstellung von Seminararbeiten**

Durch das Schreiben einer Seminararbeit üben Sie die im Studium erlernten wissenschaftlichen und analytischen Techniken. Ihnen wird kein Seminararbeitsthema vorgegeben, da die Seminararbeit dafür genutzt werden soll, eigenständig eine Fragestellung zu entwickeln und zu präzisieren. In der Regel nutzen die Studierenden die Gelegenheit, um ein Referatsthema zu vertiefen. Das heißt, die Seminararbeit stellt keine Zusammenfassung des Referats dar, sondern eine auf einen Teilbereich fokussierte und ausführlichere Auseinandersetzung. Wenn die Seminararbeit eine Vertiefung Ihres Referats darstellt, ist es wichtig, die im Seminar behandelte Literatur einfließen zu lassen.

Wenn also ein Referat über die *soziale Konstruktion von Geschlecht* gehalten wurde, kann ein mögliches Thema der Seminararbeit *Gender-Marketing* sein.

Dies ist aber nicht zwingend, so dass es möglich ist, eigene inhaltliche Schwerpunkte zu setzen.

Wenn sie gemeinsam mit Ihren Kommilitonen\*innen ein Referat gehalten haben, dürfen die Seminararbeiten die gleiche Thematik behandeln. Wichtig ist nur, dass nicht die gleichen Fragestellungen bearbeitet werden. Um das zu vermeiden, sprechen Sie sich bitte untereinander ab.

## **Was macht eine gute Seminararbeit aus?**

Die **Präzisierung der Fragestellung** ist das A und O einer guten Seminararbeit. Der Umfang muss klar abgegrenzt werden, um eine Unterscheidung zu anderen Arbeiten zu gewährleisten und die Aufgabe in einem für dieses Format angemessenen Rahmen umsetzbar zu halten. Die Fragestellung soll nicht alles zu Ihrem Thema umfassen, sondern sich nur auf einen Teilaspekt konzentrieren. Mit der entwickelten Leitfrage fällt es leichter, das Thema vor zu strukturieren.

Es ist wichtig, im Vorfeld den aktuellen Forschungsstand zu erarbeiten und über diesen auch einen Überblick in der Seminararbeit zu geben. So lässt sich herausfinden, ob die eigene Fragestellung bereits bearbeitet ist oder eine mögliche Forschungslücke entdeckt wurde, was spannend für den weiteren Studienverlauf sein kann.

Sie sollten so neutral wie möglich an den potenziellen Forschungsgegenstand (z.B. *Gender-Marketing*) herantreten und

vermeiden, die vielleicht bereits im Vorfeld gefundenen Antworten lediglich belegen zu wollen, denn:

[„Wenn man aber schon eine Antwort hat, dann ist die Frage keine Frage mehr“](#). Stattdessen sollte anhand der Auseinandersetzung mit Literatur oder empirischem Material versucht werden, seinem Nichtwissen nachzugehen.

In unserem Beispiel könnte die Fragestellung wie folgt aussehen:

*Welche Gender-Marketing-Strategien lassen sich anhand des Produktprogramms 2017 zweier führender Kosmetikhersteller ermitteln?*

Wenn Sie eine Fragestellung formuliert und die zum Thema passende Literatur gesichtet haben, sprechen Sie bitte in der Sprechstunde Ihre Vorgehensweise mit dem/der Dozenten\*in ab. Die Deadline der Seminararbeit können Sie ebenfalls in der Sprechstunde erfahren.

Für M.A.-Studierende gelten andere inhaltliche und technische Anforderungen, so dass von Ihnen qualitativ mehr erwartet wird als von B.A.-Studierenden. Für B.A.-Studierende steht im Fokus, das gelernte Handwerkzeug anzuwenden, das Schreiben einer wissenschaftlichen Seminararbeit einzuüben und eigene Fragestellungen zu entwickeln.

Eine ausführlichere Erläuterung der Fragestellung in Seminararbeiten finden Sie auf der [Seite des Kollegen Prof. Haller](#).

## **Formalia**

Eine Seminararbeit im B.A.-Studium sollte **ca. 10-15 Seiten** und im M.A.-Studium nicht mehr als **20 Seiten** umfassen.

Die Zitierweise ist frei wählbar, sollte aber in der Arbeit einheitlich sein.

Weitere Informationen zu Zitaten, Belegen und Literaturangaben finden Sie [hier](#). (Hinweis: Der Zugriff ist nur aus dem Campusnetz oder über den [VPN-Tunnel](#) möglich.)

Der Zeilenabstand sollte **1,5 cm** die Seitenränder **2 cm** (links) und **4 cm** (rechts) betragen.

Das **Deckblatt** sollte folgende Angaben enthalten:

- Universität
- Lehrstuhl
- Laufendes Semester
- Veranstaltungstyp und -titel

- Name der Dozent\*in
- Thema der Arbeit
- Name, Adresse, E-Mail, Matrikelnummer, Fachsemester des Verfassers / der Verfasserin
- Studiengang, Studienfächer, Modul

Der Arbeit wird eine Eigenständigkeitserklärung beigefügt. Diese setzen Sie bitte ans Ende. Eine Vorlage finden Sie [hier](#). (Hinweis: Der Zugriff ist nur aus dem Campusnetz oder über den [VPN-Tunnel](#) möglich.)

## **Die Einleitung**

Die Einleitung ist ein zentraler Teil der Seminararbeit, der die Leser\*innen ins Thema einführt und die eigene Vorgehensweise darlegt.

Folgende Punkte sollten in einer Einleitung vorkommen:

- Überblick über den Forschungsgegenstand
- Forschungsfrage und Aufstellung einer Hypothese
- Arbeitsschritte und Argumente zur Beantwortung der Fragestellung
- Kurze Vorstellung des Materials, mit dem Sie arbeiten
- Ggf. kurze Vorstellung der Methode
- Kurze Zusammenfassung

## **Der Hauptteil**

Der Hauptteil ist das Kernstück der Arbeit. Hier findet die Auseinandersetzung mit der konkreten Frage statt.

Folgende Punkte sollten im Hauptteil beachtet werden:

- Behalten Sie die Fragestellung im Auge und beschränken Sie sich auf inhaltlich notwendige Punkte
- Unterteilen Sie den Hauptteil in verschiedene Kapitel und evtl. Unterkapitel (Faustregel: nicht mehr als 2 Unterkapitel pro Seite)
- Achten Sie bei Fußnoten auf die richtige Formatierung und gehen Sie sparsam mit ihnen um

## **Der Schluss**

Gemeinsam mit der Einleitung bildet der Schluss einen inhaltlichen Rahmen der Arbeit. Im abschließenden Teil der Arbeit findet dann eine Bewertung und/oder Interpretation der Ergebnisse des Hauptteils statt. Die Fragen, die in der Einleitung gestellt werden, müssen hier beantwortet

werden. Auch ein Ausblick auf künftig zu untersuchende Fragestellungen kann hier gegeben werden.

Bewertungskriterien für eine gelungene Seminararbeit finden Sie auf der [Seite der Kollegin Prof. Rehder](#).

### **Abgabe der Seminararbeit**

Den Abgabetermin ihrer Seminararbeit sprechen Sie bitte mit ihrer/ihrem Dozent\*in ab.

Die Seminararbeit kann in ausgedruckter Form bei Frau Axt-Sokolowski von montags bis freitags von 9.00-12 Uhr in GB 04/42 abgegeben werden.

Senden Sie bitte zusätzlich eine Ausgabe in elektronischer Form an den/die jeweilige/n Dozenten\*in.